

Eine Bühne für 60 Sänger

VOR DEM KATHOLIKENTAG (2): Wenn Katholiken aus ganz Deutschland nach Mannheim kommen, dann sind sie nicht nur dabei, sondern haben auch einen großen Auftritt: Der gemischte Chor Kanaan aus Ludwigshafen und die Chorgemeinschaft St. Bonifatius Limburgerhof singen am 20. Mai in der Mannheimer Trinitatiskirche das Pop-Oratorium „Emmaus“. Dafür proben die Chöre fleißig.

VON OLIVIA KAISER

LUDWIGSHAFEN. Im großen Saal des Gemeindezentrums von St. Michael in Maudach ist Stühlerücken angesagt. Meistens üben beide Chöre getrennt, doch für heute hat Dekanatskantor Georg Treuheit eine gemeinsame Probe anberaumt. Da kommen schon einige Sängerinnen und Sänger zusammen, deshalb müssen viele Stühle aufgestellt werden. Ganz vorne sitzt Georg Treuheit am Klavier. Er ist der Leiter des Chors Kanaan, der das Oratorium „Emmaus“ schon einmal aufgeführt hat. „Davon existiert ein Demoband“, sagt Treuheit. Und genau mit diesem Band hat sich der Chor bei den Organisatoren des Katholikentags beworben: „Für den Bereich Kleinkunst wurden Chöre gesucht, da dachte ich, wir probieren es einmal.“

Der große Aufwand soll sich lohnen: Ein weiterer Auftritt der beiden Chöre ist für den 25. Mai in Limburgerhof geplant.

Und mit Erfolg: Die Chorgemeinschaft darf ein Konzert in der Mannheimer Trinitatiskirche geben. „Es war eine große Überraschung“, sagt Treuheit, „denn wir hatten eigentlich nicht damit gerechnet, ausgewählt zu werden.“ Weil das Oratorium für einen großen Chor ausgelegt ist, nahm der Dekanatskantor Kontakt zu Ansgar Schreiner auf, dem Leiter der Chorgemeinschaft St. Bonifatius in Limburgerhof, der damals die Aufführung von „Emmaus“ besucht hatte.

„Das hat mir sehr gefallen, und ich habe gedacht, das wäre auch was für meine Leute“, erzählt Schreiner. Umso schöner sei es nun, dass man das Oratorium gemeinsam aufführen könne. Nach dem Konzert in der Trinitatiskirche findet fünf Tage später auch ein Auftritt in Limburgerhof statt. Beide Chöre haben viel Erfahrung im Bereich sakraler Popmusik und schon einige Oratorien einstudiert.

Für Treuheit spielt auch die Thematik des Pop-Oratoriums eine Rolle



Fleißig am Proben: Im katholischen Pfarrzentrum St. Michael in Ludwigshafen-Maudach bereiten sich der Chor Kanaan und die Chorgemeinschaft St. Bonifatius aus Limburgerhof auf ihren großen Auftritt beim Katholikentag vor.

FOTO: KUNZ-HARTMANN

für die Auswahl: „Es geht um die Emmaus-Geschichte. Zwei Jünger sind unterwegs nach Emmaus und treffen Jesus, doch sie erkennen ihn nicht. Erst als er mit ihnen das Brot bricht wie beim letzten Abendmahl, erkennen sie ihn. Nach dieser Begegnung schöpfen sie neue Hoffnung.“ Das passe gut zum Motto des Mannheimer Katholikentags „Einen neuen Aufbruch wagen“, findet der Dekanatskantor.

Im Oratorium wird die Geschichte aus dem Lukas-Evangelium von Texter Eugen Eckert allerdings etwas modernisiert, ein Jünger ist eine

Frau. Die 60 Sänger werden von fünf Gesangssolisten und einer Projektband unterstützt. Die Solisten singen die Hauptcharaktere. Die Jünger Ceopas (Ingo Wackenhut) und Thekla (Ruth Hertrampf) treffen auf Jesus (Matthias Eschli). Die Passionsgeschichte wird aus der Retrospektive erzählt. Der Chor agiert nicht nur begleitend, sondern übernimmt auch die Rolle des Volkes.

Das macht den Sängern sichtlich Spaß. Einige haben sich sogar selbst Kostüme geschneidert. „Einfache Tuniken, ähnlich der Gewänder, die damals getragen wurden“, erklärt Treu-

heit. Die Musik von Thomas Gabriel beinhalte klassische und moderne Elemente: „Vom Niveau ist ‚Emmaus‘ im oberen Drittel angesiedelt. Es hat Passagen, sie mit einem Bach-Oratorium vergleichbar sind, aber auch fetzige Songs wie das Musical Jesus Christ Superstar.“

TERMIN

Die Chorgemeinschaften Kanaan und St. Bonifatius singen das Pop-Oratorium „Emmaus“ am Sonntag, 20. Mai, 16.30 Uhr, in der Trinitatiskirche in Mannheim und am Freitag, 25. Mai, 19 Uhr, in St. Bonifatius in Limburgerhof.

DIE SERIE

Das größte diesjährige Ereignis auf Mannheimer Boden steht bevor. Vom 16. bis 20. Mai wird der 98. Deutsche Katholikentag mindestens 25.000 Dauerteilnehmer in die Quadratstadt locken. Mehr als 1200 Einzelveranstaltungen sind angekündigt. Die Organisatoren versprechen ein buntes Glaubensfest. In unserer Serie stellen wir Menschen aus der Region vor, die beim Katholikentag eine besondere Rolle spielen. (rhp)